

## **Aus der BAV:**

### **Auswertung der Fragebogen zur BAV-Tagung in Potsdam-Babelsberg**

Werner Braune

Eine Befragung der Teilnehmer einer BAV-Tagung hatten wir erstmalig. Die Fragen waren allgemeingültig für BAV-Tagungen konzipiert. Die Antworten konnten mit Bewertungen oder ja/nein nur sehr persönlich sein. Insgesamt gaben sie eine Übersicht, die der Struktur des Teilnehmerkreises entsprach.

Wenn auch schwerer auszuwerten, lagen die Anregungen im verbalen Bereich mit „weitere Vorschläge und Bemerkungen“ und „was ist inhaltlich/organisatorisch zu verbessern?“ zu den beiden Frageblöcken 1. Vortragsprogramm und 2. Organisation. Diese Ausführungen auch zur allgemeinen BAV-Arbeit sind nicht vergessen.

Es wurden 19 Bogen abgegeben, davon sechs ohne die freigestellte Namensnennung. Manche Bogen waren nicht komplett ausgefüllt. Die wenigen nicht eindeutigen Antworten wurden in der jeweils positiven Richtung ausgewertet.

#### **Daraus ergab sich folgende Beurteilung:**

Der Fachvortrag hat die Erwartungen völlig erfüllt(14) / teilweise erfüllt(3) / nicht erfüllt(0). Die Referate am Samstag lagen bei 17, 2, 0, die Organisation bei 12, 2, 0 und das Besichtigungsprogramm war genau richtig (13), zu umfangreich (2).

#### **Bei den (ja/nein)-Fragen ergab sich folgendes Bild:**

Mehr Referate für Einsteiger 10/6, mehr zu CCD und Umfeld 8/8, mehr Referate der Beobachter über ihre Beobachtungen 14/2. Der Tagungsbeginn am Freitag 17 Uhr 15/1, spätes Abendessen am Freitag 13/2, richtige Länge der Vortragsblöcke 15/1, Verpflegung mittags am Tagungsort 16/0 und Hotels und Gaststätten zu Fuß erreichbar 15/0.

Die ggf. etwas verblüffenden Befragungsergebnisse lassen sich mit Hilfe der verbalen Ausführungen etwas erschließen:

Referate für Einsteiger sind grundsätzlich gut. Sofern aber keine Einsteiger kommen, ist es nicht sinnvoll hierfür Besonderes zu konzipieren. Die Vorträge wurden als allgemeinverständlich angesehen. Es wurde zudem angeregt, die Verbindung zu Fachleuten zu stärken. Dass ein großer Teil der Teilnehmer keine Details zum CCD-Bereich wünscht, findet keine Abstützung in verbalen Ausführungen. Vermutlich ist das zu speziell. Mehr Referate der Beobachter über ihre Beobachtungen werden unbedingt erwartet. Damit ist jeder Beobachter hierzu aufgefordert!

Der frühe Beginn am Freitag ergab sich aus den speziellen Verhältnissen dieser BAV-Tagung. Das späte Essen war eine Folge davon. Die Akzeptanz der Vortragsblöcke zeigt nicht an, dass der zeitliche Ablauf stimmte. Es wird z.B. gefordert, Vorträge auf 30 Minuten zu begrenzen. Oder man sollte zumindest gelbe, dann rote Karten zeigen, um zu einem pünktlicheren Ende zu kommen. Ggf. weniger Vorträge. Denn ausführliche Pausengespräche sind unbedingt erforderlich!

Verschobene Diskussionsbeiträge sollten unbedingt weiter verfolgt und ggf. Sektionsreferate aus der Mitgliederversammlung in die Tagung gelegt werden.